

Prozessoptimierung mithilfe fortschrittlicher IT

Claus Rodenberg Gruppe digitalisiert ihr Holzwarenwirtschaftssystem mit »Winforst Pro NG« von Latschbacher

Seit ihrer Gründung im Jahr 1987 hat sich die Claus Rodenberg Gruppe, Katsdorf – nördlich von Hamburg, als einer der führenden Akteure in der Wald- und Holzwirtschaft etabliert. Mit mehr als 250 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von rund 200 Mio. Euro in 2024 und einem Volumen von über 2 Mio. bewegten Festmetern Holz zeigt das Unternehmen eindrucksvoll, wie Tradition und Innovationskraft in einer dynamischen Branche Hand in Hand gehen können. Um dieser Rolle weiterhin gerecht zu werden und sich optimal für zukünftige Herausforderungen zu rüsten, entschied sich die Gruppe für eine grundlegende Transformation ihrer IT-Landschaft. Die Wahl fiel dabei auf eine Zusammenarbeit mit der Abies ITS GmbH, dem norddeutschen Kompetenzzentrum für Prozessoptimierung der Latschbacher-Gruppe, deren Warenwirtschaftssoftware »Winforst Pro NG« speziell für die komplexen Anforderungen der Wald- und Holzwirtschaft entwickelt wurde.

Als seit über 35 Jahren etablierter unabhängiger Dienstleister für die Wald- und Holzwirtschaft stand die Claus Rodenberg Gruppe an einem Wendepunkt. Die bisher eingesetzte Individualsoftware konnte die wachsende Komplexität und Vielfalt der Geschäftsprozesse nur noch schwer abbilden. Zudem hatte sich über die Jahre eine historisch gewachsene Landschaft an unterschiedlichen Applikationen und Schnittstellen entwickelt, die eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Systemen erschwerte und zunehmend höhere Wartungs- und Programmierungskosten verursachte. Einiges an Automatisierungspotenzial blieb ungenutzt und Lücken in der bestehenden IT-Infrastruktur mussten individuell überbrückt werden.

Zielsetzung

Diese Ausgangslage machte deutlich, dass eine Neuorientierung vielversprechend war. Mit der Einführung der Softwareplattform »Winforst Pro NG« von Latschbacher, einem führenden Anbieter für digitale Warenwirtschafts- und Logistiksysteme in Zentraleuropa, sollte ein bedeutender Schritt in Richtung Digitalisierung und Prozessoptimierung gemacht werden. Die Claus Rodenberg Gruppe definierte dazu Ziele, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. »Winforst Pro NG« sollte dabei sämtliche Anforderungen an ein modernes Holzwarenwirtschaftssystem abdecken. Da die Claus Rodenberg Gruppe die gesamte Wertschöpfungs- und Logistikette mit eigenen Ressourcen abbildet, musste hier eine IT-Lösung besonders holistisch greifen. Die ganz-

heitliche Abbildung der Geschäftsprozesse ist essenziell, um die Steuerbarkeit zu verbessern und die Ergebnistransparenz zu erhöhen. Darüber hinaus stand die automatisierte Abrechnung von Kunden, Lieferanten und Dienstleistern auf der Grundlage von Vertragsinformationen und Leistungsnachweisen im Fokus, um den Automatisierungsgrad und die Effizienz zu steigern.

Weitere Kernziele waren die Standardisierung wiederkehrender Abläufe, die Verbesserung der Prozesssicherheit sowie die Bereitstellung einer einheitlichen Datenbasis, die als optimale Grundlage für fundierte Entscheidungen dienen sollte. Echtzeitdaten sollten für schnellere und umfangreichere In-



Eigener Hafen zur Optimierung des weltweiten Holzhandels: Die Claus Rodenberg Gruppe verfügt über einen eigenen Hafen mit eigener Schiffsflotte. Für Latschbacher war es selbstverständlich, dass auch die dafür erforderlichen Prozesse mit »Winforst Pro NG« verwaltet werden können.

formationsverfügbarkeit sorgen. Zudem war eine Integration von mobilen Applikationen und Geodiensten (GIS) von zentraler Bedeutung. Ebenso wurde Wert auf eine Warenwirtschaftssoftware gelegt, die spezifische Lösungsansätze und Individualprogrammierungen erlaubt, um den dynamischen und besonderen Anforderungen der Branche gerecht zu werden.

Ausschlaggebend für das Produkt von Abies ITS GmbH, wofür man sich

nach gründlicher Prüfung entschieden hatte, waren nicht nur der überzeugende Funktionsumfang und die zugesicherte Zukunftssicherheit von »Winforst Pro NG«, sondern auch die Fähigkeit der Software, branchenspezifische Anforderungen wie die Verwaltung von Naturabstammendaten, Umrechnungsfaktoren oder Sortimente statt Artikel effektiv zu berücksichtigen. Insbesondere die Integration mobiler Apps wie der Holzerfassung, des elektronischen Lieferscheins und GLM war ein wesentlicher Pluspunkt. Ein weiterer Schlüsselfaktor war die hohe Anpassungsfähigkeit der Software, die es ermöglicht, Konfigurationen wie Feldnamen, Pflichtfelder oder Statusmeldungen flexibel und ohne Programmierungsaufwand vorzunehmen.

Derzeit läuft die Einführung des Systems. Dazu gehört auch der Softwaretest, bei dem die Daten des Vorsystems automatisch übernommen werden. Die vollständige Inbetriebnahme von nahezu allen Modulen wird bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Professionelle Zusammenarbeit

Auch wenn der Prozess der Einführung noch läuft, lobt man bei der Claus Rodenberg Gruppe bereits die professionelle Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Projektleitern bei Latsch-

bacher/Abies. Die Kombination aus langjähriger Branchenerfahrung, einem engagierten Projektteam und einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe habe das Vertrauen in eine langfristige, strategische Partnerschaft geschaffen. Diese Zusammenarbeit stelle sicher, dass nicht nur aktuelle Herausforderungen gelöst, sondern auch künftige technologische und branchenspezifische Entwicklungen berücksichtigt werden. Die Erwartungen an die neue IT-Landschaft sind hoch, und beide Partner blicken optimistisch auf die bevorstehenden Schritte der Umsetzung.

»Mit der Latschbacher GmbH haben wir einen starken Partner gefunden, der nicht nur die Anforderungen unserer Branche versteht, sondern auch durch sympathische und professionelle Zusammenarbeit überzeugt. Die Digitalisierung unserer Prozesse ist ein echter Erfolg«, so das Fazit von Marius Cords, Projektleiter bei der Claus Rodenberg Gruppe. Thomas Schopf, Geschäftsführung der Abies ITS GmbH: »Die Claus Rodenberg Gruppe ist ein Paradebeispiel dafür, wie Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit durch innovative Technologie nachhaltig steigern können.«

Anbieter:
Abies ITS GmbH,
37075 Göttingen
Latschbacher GmbH,
4484 Kronstorf, Österreich



Der Transport von Holz aus dem Wald ins Werk ist anspruchsvoll: Ein komplexer Prozess mit umfangreichen Anforderungen, der dank des neuen Systems umfassend und digital abgebildet werden kann.